

TOP 3: Bundesratsinitiative „Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten erneuern“

- Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz -

Beschluss:

1. Der Ministerrat beschließt, dass das Land Rheinland-Pfalz dem Entschließungsantrag des Landes Berlin an den Bundesrat „Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten erneuern“ als Mit Antragsteller beitrifft.
2. Das federführende Land beantragt, ihn auf die Tagesordnung der Sitzung des Bundesrates am 20. September 2019 zu setzen und anschließend den Ausschüssen zur Beratung zuzuweisen.
3. Das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz erhält in Abstimmung mit der Staatskanzlei im Hinblick auf das weitere Verfahren Redaktionsvollmacht.

Erläuterungen:

Mit dem Entschließungsantrag wird der Bund aufgefordert, seine Verantwortung für die Vermittlung von Deutschkenntnissen an zugewanderte Menschen mit Sprachbildungsbedarf stärker wahrzunehmen und ein entsprechendes bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten und zu finanzieren. Hierfür sollen die Struktur der Deutschkursangebote des Bundes grundsätzlich neugestaltet werden mit dem Ziel, dass die bestehenden Angebote des Bundes vereinheitlicht sowie besser aufeinander abgestimmt und verzahnt werden. Dieses neue Sprachkurssystem soll allen Migrantinnen und Migranten offenstehen – auch Geduldeten – und die bisherigen Sprachkursangebote des Bundes und der Länder ersetzen.